

„Mein Lieblingsort“



Für die einen ist es eine abgelegene Parkbank.

Für andere ein ganz besonderer Baum
oder ein kleiner See.

Für manche ist es eine Stelle hoch oben
auf einem Berg ...

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz?

Einen Ort, der für Sie eine ganz besondere
Bedeutung oder Ausstrahlung hat?

Mein absoluter Lieblingsort ist eine kleine stimmungsvolle Piazza vor der Kirche San Damiano in Assisi in der Region Umbrien in Italien.

Auf der einen Seite des Platzes steht das kleine Kirchlein, das der Hl. Franziskus mit seinen eigenen Händen im 13. Jahrhundert wieder aufgebaut hat und auf der anderen Seite kann man den wunderbaren Blick in die umbrische Landschaft genießen.

An diesem Ort komme ich im Schatten der uralten Olivenbäume zur inneren Ruhe. Hier kann ich die Steine sprechen hören und in die faszinierende Lebensgeschichte des Heiligen eintauchen.

Hier spüre ich etwas von der Sehnsucht, die der uralte franziskanische Gruß „pax et bonum“ – pace e bene – Frieden und Heil“ in mir neu entfacht. Die Sehnsucht nach einem umfassenden Frieden für Leib und Seele.

Hier bin ich oft – und ganz bestimmt in Gedanken und mit vielen Erinnerungen am 3. Oktober, wenn wir wie jedes Jahr das Franziskusfest in unserer Pfarrei Christkönig feiern.

„Pax et bonum – Frieden und Heil“,
diese Erfahrung wünsche ich Ihnen von Herzen an Ihrem ganz persönlichen Lieblingsplatz.

Foto: Eine der vielen Segenstafeln, die als Segens- und Willkommensgruß an den Häusern in Assisi zu finden ist.

Text: Diakon Alexander Reischl

[>> zurück zur Übersicht der GEISTLICHEN IMPULSE](#)